

Den Menschen, den man am meisten liebt vergisst man nicht

sasu x naru oder sai x naru (Kapitel 10 ist on (11.01.09))

Von abgemeldet

Kapitel 9: Bonus: Gefühle am Morgen, bringen Kummer und Sorgen

Am nächsten Morgen wachte Naruto von den Sonnenstrahlen, die ihm ins Gesicht fielen, als erster auf. Sein Liebster lag noch neben ihm und schlief tief und fest. Langsam und vorsichtig, damit er Sai nicht aufweckte, machte er sich auf dem Weg ins Bad.

Als er dann endlich stand, bemerkte er auch das er nackt war und schon kamen die Erinnerungen an die letzte Nacht zurück.

Mein erstes Mal...

Mit einem rotem Kopf stieg er unter die Dusche. Ein Seufzen entwich seiner Kehle, als warmes Wasser auf seinem Körper hinabprasselte.

Mein erster Sex. Und er war wunderschön...

Plötzlich legten sich zwei kalte Hände auf seine Hüfte und ihm entwich ein Quietschen.

Der Blonde drehte sich in einer schnellen Bewegung um, nur um zu erkennen, dass hinter ihm Sai stand, der ihm auch noch unverschämt zulächelte.

„Du bist doof“, murmelte der Blonde, der jetzt auch bemerkt hatte, dass Sai nichts anhatte.

„Dafür liebst du mich doch“, kam es zurück, ehe die beiden in einem leidenschaftlichen Kuss versanken.

„Stimmt“, lächelte Naruto, als sie sich wieder lösen.

Nun schubste Sai seinen Engel weiter in die Dusche, nahm sich dann das Duschgel und schmierte ihn ein.

Der Blauäugige lächelte und machte es seinem Freund gleicht.

Nach vielem küssen und einseifen, begaben sich die beide aus dem Badezimmer, nur mit einem Handtuch um die Hüfte.

„Ich mach schon mal frühstück“, flüsterte Naruto, ehe er Sai noch einen Kuss gab.

Dieser schlang seine Arme um den anderen und vertiefte den Kuss.

Nach ein paar Sekunden löste der Blonden den Kuss wieder und sah seinen Freund anklagend an.

„Ich wollte dir nur einen kleinen Kuss geben“, schmolte er.

„Und ich musste dir einfach einen richtigen Kuss geben“, kam die Gegenantwort. Naruto lächelte ihn verlegend an und ging dann in die Küche um frühstück zu machen. Sai zog sich in der Zeit schon mal an.

Gerade als der Blonde die Teller auf den Tisch stellen wollte, klingelte es mit einem mal.

Nur in seinem Handtuch bekleidet, ging er zur Tür und öffnete sie.

Für einen Moment sah Naruto ihren Besuch völlig verwirrt an, ehe er die Tür nun ganz öffnete und Sasuke hinein ließ.

Dieser beobachtete den Blonden genau und musterte ihn von oben bis unten.

Wie seine Haare vom Wasser glitzerten, sein gebräunter Oberkörper im Licht schimmerte, das Handtuch die letzten Wassertropfen auffängt und natürlich den roten Fleck an seinem Hals.

Roter Fleck? Ein... KNUTSCHFLECK?!

„Naruto... Was habt ihr den gestern so getrieben?“, fragte der Schwarzhaarige und beobachtete wie das Gesicht seines Schwarms feuerrot beim Wort ‚getrieben‘ wurde. Darauf verdunkelte sich das Gesicht des Uchihis und er versteckte seine Augen, die nur so vor Schmerzen schriehen hinter seinem Pony.

„Du hast also wirklich mit ihm geschlafen?“

„Na ja... Ja“, gestand der fast Nackte, doch was es ihm mehr als peinlich mit seinem Ex über dieses Thema zu reden.

<http://de.youtube.com/watch?v=eZlj544pD2w&feature=related>

Nun standen sie da und keiner sagte ein Wort.

Naruto sah beschämt zu Boden und Sasukes Augen konnte man immer noch nicht sehen.

„Sasuke ich...“, fing der Blonde stockend an, doch wurde er durch Sasuke unterbrochen, der sich wendete und meinte: „Hol Sai, damit ich mit ihm los kann.“

Der Gemeinte zuckte zusammen, bei dem kaltem Ton, den sein Kollege drauf hatte und nickte beiläufig, ehe er schnell in die Küche zurück rannte.

Traurig sah der Schwarzzügige ihm nach.

Hab ich dich jetzt für immer verloren?

Die erste Träne, die sich in seinen Augen gesammelt hatte, bahnte sich nun, wo ihn keiner sah, ihrem Weg über die Wange bis zum Kinn und fiel zu Boden.

Jetzt war es geschafft.

Die Enttäuschung, dass seine große Liebe einen anderen hatte.

Die Verletztheit, dass er die Zeit mit Sasuke einfach verdrängen konnte

Und die Angst, dass er ihn nun für immer an seinen Rivalen verloren hatte.

All das, war er die ganze Zeit, seit dem er wieder in Konoha war, verdrängt hatte, kam wie eine Flut über ihn.

Für einen Moment hatte er das Gefühl, dass sein Herz aussetzte und dann in tausend Teile zerbrach.

Kann ich überhaupt ohne ihn weiterleben?

Langsam hob er seine Hand und führte sie zu seiner Wange.

Dort spürte er wie immer mehr Tränen diese hinunter liefen.
Auch auf dem Boden konnte er sie jetzt schon sehen.
Mit der Hand, versuchte er das salzige Wasser zu entfernen, doch er schaffte es nicht.
Immer wieder kamen noch welche, die sich nicht aufhalten lassen wollten.

Was sollte er nun tun?

Er stand an dem Ort, an dem sein Geliebter es mit seinem Freund geschlafen hatte.

Wie sollte er sich den jetzt verhalten?

Doch er konnte doch nicht einfach aufgeben, oder?

Diesen Triumph konnte er dem anderen doch nicht einfach überlassen, oder?

Doch wieso sollte er jetzt noch kämpfen?

War der Kampf nicht schon längst gewonnen?

Konnte er überhaupt noch gewinnen?

Naruto war niemand, der einfach so mit jemanden schlafen würde.

Wäre seine Entscheidung nicht schon gefallen, dann hätte er doch nie im Leben mit Sai geschlafen.

Wie konnte er die Entscheidung seines Engels anzweifeln? Er liebte ihn und würde alles tun um ihn glücklich zu machen.

Selbst wenn er diesem mit Sai seinen Segen geben müsste.

Er würde alles tun, doch konnte er dann weiterleben.

Sasukes Angst kam noch mehr zum Vorschein, indem er Anfang zu zittern.

Er musste einfach stark sein und jetzt seine Kontrolle wiederbekommen.

So wischte er sich schnell die Tränen weg und setzte seinen gleichgültigsten Gesichtsausdruck auf.

Nein, er durfte sich nur nicht unterkriegen lassen.

Niemals würde er zeigen, wie ihn das mitnahm, und schon gar nicht vor Sai.

Er würde das schon schaffen, und diesen Tag überleben.

<http://de.youtube.com/watch?v=3Odl1uluCE&feature=related>

(passt vllt nicht unbedingt am besten, aber das hab ich gehört, als ich das hier schrieb)

Der Blonde war in der Zeit in der Küche angekommen und ließ sich auf einen Stuhl fallen.

„War es richtig, es ihm zu sagen? Vielleicht hätte ich doch eine Ausrede erfinden sollen?“, murmelte er und sah bedrückt zur Küchentür.

Den Schmerz in Sasukes Augen konnte er sich denken, doch was sollte er dagegen machen?

Ich liebe Sai, ich sollte Sasuke einfach ignorieren, auch wenn es mir das Herz bricht ihn verletzt zu sehen.

Naruto seufzte und holte Toast aus der Schulbade und stellte es auf den Tisch.

Sai aß nicht gerne Brötchen, weswegen er meist du Toastbrot holte.

Sai...

Der Blonde wand den Blick vom Tisch ab und sah wieder zur Tür.

Leise schlich er sich an und öffnete diese einen Spalt breit.

Was er dort sah, ließ ihn das Toast aus den Händen gleiten.

Sasuke...

Ein trauriger Blick, ehe er die Tür schloss und sich setzte.

Er weint wegen mit... Nur wegen mir...

Auch dem Blondem traten langsam Tränen in die Augen. Er wollte doch nicht, dass jemand wegen ihm weinte.

Doch wie sollte er es jetzt verhindern?

Einfach zu Sasuke laufen und ihn in den Arm nehmen? Wenn Naruto ehrlich zu sich war, wollte er genau das jetzt tun.

Ich sollte aufhören so einen Blödsinn zu denken, immerhin liebe ich ihn nicht mehr...

Langsam zweifelte der Blonde doch daran.

Ich sollte mich einfach auf mein Leben konzentrieren. Ich habe einen tollen Freund, eine tolle Wohnung. Dann noch meine Freunde, wie Iruka, Kakashi, Sakura und Sasuke.

Kurz zuckte er zusammen, als er an diesen dachte.

Na gut, Sasuke vielleicht nicht so, aber Kiba und Shikamaru. Ich bin auf dem besten Weg Hokage zu werden und ich bin nicht mehr alleine...

Plötzlich schlangen sich zwei Arme um seinen Hüfte und ein Kopf mit schwarzen Haaren, legte sich auf seine Schulter.

Sasuke...

„Was ist los, mein Schatz?“, fragte der Schwarzkopf und sah Naruto mit seinen schwarzen Augen fragend an.

„Sai?“, fragte der Blonde, als er sich in den Armen, seines Freundes umdrehte.

Die schwarzen Augen musterten ihn besorgt.

„Ist etwas passiert?“

Lächelnd schüttelte der Blauäugige den Kopf.

„Nein, es ist alles in Ordnung“, sagte er mit belegter Stimme und küsste Sai stürmisch, so als müsste er sich das beweisen.

Nach kurzer Zeit lösten sie sich wieder voneinander und Sai sah Naruto überrascht und verwirrt an.

„So hast du mich ja noch nie geküsst.“

„Darf ich nicht“, fragte der Uzumaki unsicher.

„Doch, ich fand es wundervoll, ich war nur überrascht.“

Jetzt lächelte Naruto: „Mir ist nur gerade aufgefallen, wie sehr ich dich liebe.“

Sai erwiderte das Lächeln und meinte: „Ich liebe dich auch.“

„Wollen wir dann jetzt frühstücken?“, fragte der Schwarzhaarige, doch der Blauäugige schüttelte den Kopf und meinte: „Du hast Besuch.“

Fragend wurde der Blonde angesehen.

„Sasuke ist hier und wartet auf dich.“

„Ich sag ihm, dass er mit frühstücken kann.“

„O-Ok.“

Traurig sah er Sai nach. Doch dann setzte er sich lieber an den Tisch und fing schon mal an zu Essen.

Der Schwarzhaarige war zur Tür gegangen und sah dort Sasuke cool an der Tür gelehnt stehen.

„Was ist?“, fragte dieser auch gewohnt kalt.

„Willst du mir frühstücken?“, kam es genauso kalt zurück.

„Nein, ich warte hier auf dich.“

„Ok.“

Damit ging Sai wieder zurück zu Naruto um mit diesem zu frühstücken.

Sasuke stand noch am Türrahmen und sah aus dem Fenster.

Wir werden ja sehen, was der Tag bringt.

~~~~~  
bevor ihr jetzt wegschaltet, wollte ich auch noch ein bisschen werbung machen.  
hab ne neue FF angefangen, wodurch diese hier aber nicht leiden wird.  
'Gegensätze ziehen sich an'  
könnt ja mal vorbei schauen.  
~~~~~

also leutz, dass hier ist beim schreiben einfach so passiert, dabei wollte ich wirkclih
den tag zwischne sai und sasu schreiben, aber dann kam das so.
tja, schicksal. xD.

hoffe es gefällt euch ein bisschen.
die lieder hab ich gehört, während ich das geschrieben hab.

leider ist das kapi nicht beta gelesen, weil sie immoment keine zeit hat.

und danke noch für die kapis vom letzten kapi.
vor allem narutomaster, aber auch TyKa, Isumi_14, N-Force, alicia79, FanNaruto,
Maron89, kamika80, LeilanaSirana, Usuratonkiachi, Cathey, Lucy-Sky.
ihr dürft es sogra als euer kapi ansehen, da ihr mich ja so mutiviert habt.

schreibt bitte bitte kommis ^^

eure angel